



Zwischen Holz, Herz und Hallenbau



Pascale
Kaufmann

Eigentlich bin ich nicht offiziell in der Firma engagiert. Aber wie das so ist, wenn man mit einem Unternehmer verheiratet ist: Ganz ohne geht es nicht. Ich arbeite im Bereich Fitness und Gesundheit. Und, wenn man Rico fragt, bin ich auch seine persönliche Beraterin, Sparringpartnerin und Psychiaterin mit Spezialauftrag für Fragen rund um die Firma.

Unsere Kinder – Yannick (22), Selina (20) und Dario (13) – wohnen noch zu Hause. So entstehen beim gemeinsamen Mittagessen oft richtige Familien-Sitzungen. Und wie könnte es anders sein: Ein Dauerbrenner ist die Firma. Kein Wunder, haben doch alle drei bereits Ferienjobs in verschiedenen Bereichen gemacht – sei es im Büro, in der Schreinerei oder in der Zimmerei. Yannick studiert inzwischen sogar Holzbauingenieurwesen. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm!

Ein zentrales Gesprächsthema in den letzten Monaten war natürlich der Neubau in Buhwil; fast jedes Wochenende gab es einen Spaziergang zur Baustelle. Dario, unser Jüngster, hat mit seiner Drohne beeindruckende Aufnahmen gemacht, Yannick war beim Aufbau tatkräftig dabei. Und Rico? Der kennt, gefühlt, jede Schraube persönlich. Als verantwortlicher Ingenieur hat er den

Bau nicht nur geplant, sondern auch emotional mitgetragen – mit allem, was dazugehört. Stress inklusive. Aber auch mit viel Stolz und Freude.

Was mich ebenso beeindruckt, ist das Arbeitsklima in der Firma. Ich bekomme viel davon mit – sei es durch Erzählungen oder durch Begegnungen beim Weihnachtessen, auf das ich mich jedes Jahr sehr freue. Es ist schön zu sehen, wie gut die Leute miteinander auskommen, wie sie sich auch am Samstagmorgen in der Firma treffen – sei es für einen Kaffeeplausch oder für die Arbeit an Lehrlingsprojekten oder privaten Werken. Für viele ist die Firma eine zweite Familie. Für Rico manchmal sogar die erste.

Ich bewundere seine Begeisterung für Holz und seine Freude an der Entwicklung neuer Produkte. Und ich spüre, dass er diese Freude mit der gesamten Mannschaft teilt, von der er oft schwärmt. Gemeinsam gestalten sie nicht nur Projekte, sondern Zukunft. Ich wünsche dem ganzen Team von Herzen weiterhin viel Erfolg. Und ich freue mich sehr auf die «Tage des Schweizer Holzes» mit der Einweihung – und ein Wiedersehen mit vielen bekannten Gesichtern.